

**Auszug aus der Niederschrift  
über die 03. Sitzung der Bürgerschaft am 23.04.2026**

**Zu TOP: 7.4**

**Reinigung Halle 290 Maritimer Industrie- und Gewerbepark  
Einreicherin: Sandra Kothe-Woywode, Fraktion Bündnis 90/Die  
Grünen/SPD/Piratenpartei  
Vorlage: kAF 0033/2026**

Anfrage:

1. Wie werden die unvorhergesehenen Reinigungskosten für die Halle 290 im Maritimen Industrie- und Gewerbepark Volkswerft haushaltstechnisch dargestellt?
2. Nach welchem Verfahren erfolgte die Vergabe der Dienstleistung?
3. Wurde nach der Reinigung erneut eine Schadstoffmessung in den belasteten Bereichen durchgeführt?

Herr Dr. Raith verliest die Antwort des aus terminlichen Gründen verhinderten Herrn Fürst wie folgt:

zu 1.:

Die Kosten für die Reinigung der Halle 290 (Große Schiffbauhalle) wurden aus den Haushaltsstellen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Werft vorfinanziert. Der haushaltstechnische Ausgleich der Vorfinanzierung wird in der B-Vorlage 0025/2026 zur Beschlussfassung durch die Bürgerschaft vorgeschlagen und wurde als TOP 12.7 der 03. Bürgerschaftssitzung ergänzt.

zu 2.:

Die Vergabe erfolgte als freihändige Vergabe nach Preisabfrage.

zu 3.:

Am 03.03.2026 wurde nach Beendigung der Reinigungsarbeiten eine Kontrollmessung an 11 unterschiedlichen Probenentnahmestellen durchgeführt. Nach Auswertung der entnommenen Proben wurde festgestellt, dass an allen Messpunkten das Sanierungsziel erreicht wurde.

Frau Kothe-Woywode hat keine Nachfrage.

Auf die beantragte Aussprache wird verzichtet.

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 06.05.2026